

Medienmitteilung vom 29.9.2018

Thema: Feierabendtreff der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn vom 27. September im HESO-Forum

Die neuen Botschafter für Wald und Holz

Solothurn Am diesjährigen Feierabendtreff der Arbeitsgruppe Pro Holz wurde der regionale Sonderpreis «Holz SO stark» für innovativen und qualitativ hochwertigen Holzbau verliehen. Weiter wurden die besten Lernenden aus Wald und Holz prämiert.

Wärme aus dem Wald

Der Präsident Thomas Studer begrüßte die Anwesenden herzlich und übergab das Wort dem Gastredner Bruno Jordi von der AEK Pellet AG. Er zeigte auf, dass gut ein Viertel unseres CO₂-Ausstosses im Gebäudebereich anfallt. Zum Glück sei es an dieser Stelle vergleichsweise einfach den Ausstoss zu senken. Eine wichtige Rolle spielt dabei Energieholz. Schon heute stammt gut ein Zehntel der Wärme aus Holz. Dieser Anteil nimmt seit Jahren zu. Insbesondere Pellets und Holzschnitzel haben einen starken Zuwachs. Das ist wenig verwunderlich, schliesslich wurden bei Pelletheizungen die Kinderkrankheiten kuriert. Heute sind sie ebenso einfach zu bedienen wie Ölheizungen. Dabei sind Pellets pro kWh erzeugte Energie deutlich günstiger als Heizöl. Noch dazu ist der Preis deutlich stabiler. So sind anfänglich höhere Investitionen schnell amortisiert. Der Schweizer Wald könne die zusätzliche Nachfrage problemlos abdecken. Heute wird in der Schweiz nur rund die Hälfte des Holzzuwachses genutzt. Das Potential sei also vorhanden, wenn Wald-, Holz- und Energiewirtschaft zusammenspannen.

Starker Holzbau

Anschliessend wurde mit dem regionalen Sonderpreis «Holz SO stark» innovativer und hochwertiger Holzbau prämiert. Felicia Studer, Jurypräsidentin, lobte als erstes die Qualität und Vielfalt der Eingaben. Die zehn Objekte aus dem ganzen Kanton reichten von grossen Sport- und Ausbildungsstätten bis zu Wohnhäusern. Prämiert wurden schliesslich drei Gebäude. Die Renovation des 400-jährigen Museums Altes Zeughaus konnte mit dem erhabenen Raumgefühl punkten. Dieses konnte erhalten bleiben, während die weiteren Aufgaben der Renovation, wie Erdbebensicherheit und Isolation, einwandfrei gelöst wurden. Die neue Sporthalle in Matzendorf fügt sich sehr schön ins Dorfbild, konnte aber dennoch mit innovativen Elementen wie dem asymmetrischen Dach bestechen. Das dritte Objekt ist das neue Gebäude des Zentrums für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigung ZKSK. Das Holz schafft hier eine gute Lernatmosphäre und die Umsetzung ist durchgängig fehlerfrei geplant und sauber umgesetzt.

Lernendenpreise

Thomas Studer verlieh die Lernendenpreise Wald und Holz. Damit ehrte er sieben jungen Damen und Herren. Diese haben im letzten Frühling ihre Lehre im Kanton Solothurn in wald- und holzwirtschaftlichen Berufen besonders gut abgeschlossen. Er freute sich, dass sich auch in der heutigen digitalen Zeit junge Menschen für Wald und Holz begeistern können. Er machte ihnen klar, dass sie die neuen Botschafter für ihre jeweiligen Zünfte sind.

Zum Abschluss verwöhnte die Band (vier junge Studentinnen und Student der Pädagogischen Fachhochschule), die schon den ganzen Abend begleitet hatte, die anwesenden mit einem letzten Song. Besonderes Interesse weckte beim holzaffinen Publikum die «Cajón» ein trommelähnliches Instrument aus Holz. Das anschliessende Apéro lud die Anwesenden noch zu einem gemütlichen Verweilen ein.

Die Lernenden, Beruf, Lehrbetrieb, Standort, Note

Betim Gashi, Holzbearbeiter EBA, Bodmer AG, Niedergösgen, Note: 4.7

Timo Ritter, Zimmermann EFZ, Ernst Fink AG, Biezwil, Note: 5.2

Fabienne Stuber, Schreinerin EFZ, von Rohr Holzbau AG, Egerkingen, Note: 5.2

Salome Burkhardt, Schreinerin EFZ, Devaud und Marti AG, Bellach, Note: 5.2

Manuel Christ, Forstwart EFZ, Forstrevier Thierstein-Mitte, Breitenbach, Note: 5.4

Joel Wyder, Schreinerpraktiker EBA, Bachtelen Sonderpädagogisches Zentrum, Grenchen, Note: 5.6

Emmanuel Amstutz, Schreiner EFZ, Ledermann AG, Langendorf, Note: 5.6

Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn, eine Arbeitsgruppe des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verbands des Kantons Solothurn (BWSO), www.bwso.ch